

Inhaltsverzeichnis

Vom Schäfer am Hächheimer Holz 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der mittleren Werra](#) | [weiter >>>](#)

Vom Schäfer am Hächheimer Holz

Der Schäfer von Bairode hütete einst seine Herde am Hächheimer Holz. Da entfernte sich eines seiner Schafe von den übrigen. Er nahm daher einen Stein auf seine Schöpfe, um dem Tiere einen Denkkettel anzuhängen.

In diesem Augenblick jedoch wurde ihm die Schöpfe von hinten mit den Worten festgehalten: »Halt Freund! Was wollt Ihr beginnen! Der Stein ist mehr wert als Eure ganze Herde.«

Hiermit nahm der Sprecher, der kein anderer als einer der Venediger war, dem verdutzten Schäfer den Stein von der Schöpfe, schlug ihn mit seinem Hammer an und zeigte ihm das pure glitzernde Gold. Darauf steckte der Welsche den Stein in die Tasche und verschwand im Wald.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra129&rev=1718779667>

Last update: **2025/01/30 11:34**

